

Zielvereinbarung

zur Erlangung des Zertifikats zum audit berufundfamilie

Stadt Münster

Auditierung

Auditor:

Elena de Graat

Datum:

04.10.2010

Präambel

Das audit berufundfamilie der Stadt Münster hat zum Ziel, dass

- sie als familienbewusste Arbeitgeberin gestärkt wahrgenommen wird,
- bereits vorhandene Maßnahmen überprüft, ggf. optimiert und Aktionsfelder miteinander vernetzt werden - besondere Beachtung erfahren hierbei die Aspekte der Führung und Arbeitsorganisation sowie Arbeitszeit und Personalentwicklung
- das Verantwortungsbewusstsein ALLER für familienbewusstes Zusammenarbeiten im Rahmen der kundenorientierten und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung gestärkt wird.

Grundlage dafür ist: Familie findet da statt, wo Menschen in Lebensgemeinschaften mit enger persönlicher Bindung Verantwortung füreinander übernehmen.

1. Handlungsfeld 1 – Arbeitszeit

1.1 Ziel: Ausweitung flexibler Arbeitszeitleösungen – insbesondere für Väter und Pflegende
Messkriterium: *Anzahl der Nutzungen durch Väter und pflegende Mitarbeitende*

1.1.1 Maßnahme:

Definition, Diskussion und Vereinbarung von Bedingungen für

- Individuelle Lösungen für Teilzeitmodelle
- „vollzeitnahe Teilzeit“ als Teilzeitmodell stärken
- „Sabbatical“

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten; Im besonderen Fokus: Väter und Pflegende*

Umsetzung bis: *Jahresbericht 1*

1.1.2 Maßnahme:

Einführung und interne Bekanntmachung der „neuen“ Regelungen bei Bedarf

- im Intranet
- über das Personal- und Organisationsamt
- über das Frauenbüro

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten; Im besonderen Fokus: Väter und Pflegende*

Umsetzung bis: *Jahresbericht 1*

1.2 Ziel: Weitere Flexibilisierung der Arbeitszeiten und Arbeitszeitkonten
Messkriterium: *Ergänzung der Arbeitszeitvereinbarung; Nutzung von erweiterten Kontenrahmen*

1.2.1 Maßnahme:

Prüfung, und bei positivem Ergebnis Konzeption und Vereinbarung von umfänglicheren Plus- und Minus-Übertragungsmöglichkeiten (in den nächsten Monat)

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten, insbesondere mit familiären Betreuungsaufgaben*

Umsetzung bis: *Jahresbericht 2*

1.2.2 Maßnahme:

Prüfung, und bei positivem Ergebnis Konzeption und Vereinbarung einer flexibleren Handhabung von Arbeitszeiten (Beginn, Dauer, Ende und Umfang) für alle gewerblich Beschäftigten
unter Berücksichtigung arbeitsorganisatorischer Aspekte (z.B. Teamzusammensetzung, Gestaltung des Arbeitsweges, Aufgabenzuteilung)

Zielgruppe: *Beschäftigte mit familiären Betreuungsaufgaben insbesondere im gewerblichen Bereich*

Umsetzung bis: *Jahresbericht 2*

2. Handlungsfeld 2 – Arbeitsorganisation

2.1 Ziel: Gute Zusammenarbeit durch verbesserte Nutzung der arbeitsorganisatorischen Möglichkeiten sichern

Messkriterium: *Individuelle Rückmeldung (z.B. über Befragung der Teilnehmer/innen der Auditierungsworkshops)*

2.1.1 Maßnahme:

Frühzeitige Ankündigung von Terminen und vorhandene Software nutzen

- zum Austausch von fachlichen Informationen
- zur Abstimmung von Team-Terminen (bspw. Wiki)
- zum Dienstreisearrangement

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten; insbesondere Teilzeitkräfte*

Umsetzung bis: *Jahresbericht 1*

3. Handlungsfeld 3 – Arbeitsort

3.1 Ziel: Bedarfsgerechte Entwicklung von Telearbeit

Messkriterium: *Evaluationsbericht zur DV Alternierende Telearbeit; Ergänzte Telearbeitsvereinbarung; Erhöhte Anzahl von Telearbeitsplätzen; Veröffentlichte Verfahrensweise für vorübergehendes Arbeiten von zu Hause*

3.1.1 Maßnahme:

Prüfung der Voraussetzungen alternierender Telearbeit auf Passgenauigkeit

- Prüfung der Telearbeitsfähigkeit eines Arbeitsplatzes bei Interessensbekundung seitens Beschäftigter
- Prüfen der Flexibilisierung (im Sinne einer Veränderung) der 50%igen Telearbeitsregelung und ergebniskonforme Gestaltung der Dienstvereinbarung

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten mit telearbeitsgeeigneten Tätigkeiten*

Umsetzung bis: *Jahresbericht 1*

3.1.2 Maßnahme:

Evaluation der Kosten-Nutzen-Relation von Telearbeitsmodellen insbesondere hinsichtlich

- effizienter Arbeitsorganisation,
- Mitarbeiterzufriedenheit und
- Vermeidung von Dequalifikation

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten mit telearbeitsgeeigneten Tätigkeiten*

Umsetzung bis: *Jahresbericht 2*

3.1.3 Maßnahme:

Ermöglichung von gelegentlichem / vorübergehendem Arbeiten zu Hause (in familiären Ausnahmesituationen)

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten mit dafür geeigneten Tätigkeiten*

Umsetzung bis: *Jahresbericht 2*

4. Handlungsfeld 4 – Informations- und Kommunikationspolitik

4.1 Ziel: (Vereinfachter) Zugang zu sämtlichen vereinbarkeitsbezogenen Informationen für alle Beschäftigten der Stadt Münster

Messkriterium: *(Re-)Launch der themenspezifischen Intranetseite; Zugriffsstatistik; veröffentlichte Berichte in anderen Medien, Aushänge; Nutzerfeedback*

4.1.1 Maßnahme:

Gebündelte Darstellung der familienunterstützenden Angebote für Beschäftigte (bspw. analog zu den Handlungsfeldern des audit berufundfamilie)

- in einer Intranet-Rubrik (Arbeitstitel) „Beruf und Familie @ Stadt Münster“ mit eigenen und bewährten (auch regionalen) Inhalten - mit Funktion zum Auffinden von Stichworten
- mittels einer (Kompakt-) Broschüre und der Mitarbeiterzeitung
- mithilfe von Checklisten für Teilthemen bspw. Telearbeitsumsetzung, Elternzeit und Rückkehr

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Jahresbericht 2*

4.1.2 Maßnahme:

Kontinuierliche Aktualisierung der Informationen unter

- Einbindung der Außenstellen in den Informationsfluss
- Informationen über das audit berufundfamilie
- mittels ausgewählter Aushänge an Schwarzen Brettern in den Außenstellen und Betrieben
- im Rahmen von Aktionstagen (Gesundheitstag o.ä.)

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Jahresbericht 2*

4.2 Ziel: PRÜFUNG:

Möglichkeiten der verbesserten Einbindung spezieller Mitarbeiterzielgruppen

Messkriterium: *Dokumentation des Prüfergebnisses; Bei Durchführung: Termine und Teilnehmerzahl (ggf. Feedbackanmerkungen der Teilnehmenden)*

4.2.1 Maßnahme:

Väter

- Workshop zum Erfahrungsaustausch bspw. mit väterlicher Elternzeit

Zielgruppe: *Väter*

Umsetzung bis: *Jahresbericht 1*

4.2.2 Maßnahme:

Führungskräfte

- (Kurz-) Workshop zur Information über familien-unterstützende Angebote und familienbewusstes Führen

- Thematisierung in Führungskräfterunden auf möglichst allen Ebenen

- Initiierung von informelle(re)n Erfahrungsaustauschen „Neue Elemente der Führung in einer modernen, vielfältigen Verwaltung“

Zielgruppe: *Führungskräfte*

Umsetzung bis: *Jahresbericht 2*

5. Handlungsfeld 5 – Führungskompetenz

5.1 Ziel: Unterstützung und Förderung familienbewussten Führungsverhaltens

Messkriterium: *Erweitertes Fortbildungskonzept, Teilnahmedokumentation*

5.1.1 Maßnahme:

systematisch-situationsbezogene und sensible Platzierung der klaren Botschaft der Leitung des Hauses zum familienbewussten Führen

Zielgruppe: *Alle Führungskräfte*

Umsetzung bis: *Jahresbericht 1*

5.1.2 Maßnahme:

Aufnahme des Themas Vereinbarkeit von Beruf und Familie als (obligatorisches) Element in (vorhandenen) - Führungskräftefortbildungen
- Vermittlung des Mehrwerts von familienbewusstem Führungsverhalten
- moderierter Erfahrungsaustausch zu familienbewusstem Personalmanagement und Mitarbeiterführung

Zielgruppe: Alle Führungskräfte

Umsetzung bis: Jahresbericht 2

5.1.3 Maßnahme:

Gezielte Information der Führungskräfte (s. auch Handlungsfeld 4)
- über die vorhandenen und in der Entwicklung befindlichen Angebote und Maßnahmen (audit berufundfamilie inkl. Zielvereinbarung; flexible Arbeitszeit, Flexibilisierung des Arbeitsortes, Rückkehrkonzept etc.)
- Als (wiederkehrender) Tagesordnungspunkt zur Information bei Zusammenkünften von Führungskräften (z.B. Leitungskonferenz)
- Erstellung von schriftlichen Kurzinfos (z.B. mit Leitfaden, Kompakt-Broschüre und Checklisten)

Zielgruppe: Alle Führungskräfte

Umsetzung bis: Jahresbericht 1

5.1.4 Maßnahme:

Angebot von Führungsschulungen
- Teammanagement
- Vermeiden, Erkennen, Gegensteuern bei Überlastungssituationen

Zielgruppe: Alle Führungskräfte

Umsetzung bis: Jahresbericht 2

5.1.5 Maßnahme:

PRÜFUNG:

Feedback-Möglichkeit (z.B. Mitarbeiterbefragung) der Beschäftigten bzgl. ihrer Vorgesetzten (bspw. unter Einbeziehung der Erfahrung vergleichbarer Organisationen)

Zielgruppe: Alle Führungskräfte

Umsetzung bis: Jahresbericht 3

6. Handlungsfeld 6 – Personalentwicklung

6.1 Ziel: Anpassung des Fortbildungsangebotes

Messkriterium: *Inanspruchnahme der neuen Angebote / Teilnehmerzahlen*

6.1.1 Maßnahme:

Anpassung der bestehenden Fortbildungsangebote für neue / rückkehrende Beschäftigte
- Baustein zu Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Was bietet die Stadt Münster an? An wen wende ich mich in bestimmten Lebenssituationen? Rechtliche Rahmenbedingungen etc.)
- Kennzeichnung der für Teilzeitbeschäftigte besonders geeigneten Angebote

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten, insbesondere neue / rückkehrende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Teilzeitbeschäftigte*

Umsetzung bis: *Jahresbericht 2*

7. Handlungsfeld 7 – Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen

7.1 Ziel: Prüfziel: Ausweitung des Kriterienkatalogs für Vorschüsse

Messkriterium: *Erhöhung der Inanspruchnahme*

7.1.1 Maßnahme:

Analyse der Kriterien für die Darlehensvergabe auch hinsichtlich
- der Unterstützung von Familien
- in Pflegesituationen

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

7.1.2 Maßnahme:

Bei positivem Ergebnis
- Ausweitung der Kriterien und
- Information der Beschäftigten über die Modifikation

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8. Handlungsfeld 8 – Service für Familien

8.1 Ziel: Gezielte Information zu Münsteraner Betreuungs-Angeboten in den Ferien (des Arbeitgebers ebenso wie in der Region; s. auch Handlungsfeld 4)

Messkriterium: *Dokumentation von Infomaterial und Inanspruchnahme von Angeboten*

8.1.1 Maßnahme:

Hinweis / Kommunikation zu Ferienprogrammen in und um Münster (mit sachdienlichen Hinweisen aus der Belegschaft)

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Jahresbericht 1*

8.2 Ziel: Optimierung des Angebotes zur Kinderbetreuungsunterstützung

Messkriterium: *Ergebnis Bedarfsanalyse.
ergebnisorientiert erhöhte Anzahl von Belegplätzen bzw. verlängerte
Öffnungszeiten*

8.2.1 Maßnahme:

Ermittlung eines Stimmungsbildes zur Kinderbetreuung (z.B. per Online-Umfrage bzw. bei den Nicht-Bildschirmarbeitsplätzen mittels Fragebögen)

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten mit Kindern im betreuungsbedürftigen Alter*

Umsetzung bis: *Jahresbericht 1*

8.2.2 Maßnahme:

Je nach Umfrageergebnis: Prüfung der Möglichkeiten für einen bedarfsgerechten Ausbau des Angebotes und Einleitung erster Schritte in Richtung der Umsetzung eines wirtschaftlich realistischen Angebotes

Zielgruppe: *Alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Jahresbericht 2*